

# Girls' Day Mädchen-Zukunftstag Jungen-Zukunftstag Jungen-Zukunftstag Boys' Day

LWL-Referat für Chancengleichheit

## Leitfaden zur Teilnahme am Girls' Day und Boys' Day



## Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Geeignete Berufsfelder beim LWL .....	2
3. Vorbereitungen .....	3
4. Anmeldung/Radar.....	3
5. Planung des Tagesprogramms.....	4
6. Tipps zur Durchführung.....	5
7. Rechtliches .....	5
8. Öffentlichkeitsarbeit .....	6
9. Inklusive Angebote .....	6

## 1. Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

beim bundesweiten **Girls' Day** und **Boys' Day** des Kompetenzzentrums Technik.Diversity.Chancengleichheit geht es darum, Mädchen und Jungen einen Einblick in für das jeweilige Geschlecht untypische Berufsfelder zu gewähren. Der Grundstein für die Berufswahl wird bereits im Grundschulalter gelegt. Schon früh ist eine geschlechtstypische **berufliche Orientierung** zu beobachten. Mädchen bevorzugen eher pflegende und lehrende Berufe, Jungen hingegen sehen sich in praktisch-technisch, naturwissenschaftlich und sportlich orientierten Tätigkeiten. Auf ihrem Weg ins Berufsleben muss Kindern geholfen werden, sich freizumachen von **Klischees**. Denn **Vielfalt** bereichert – besonders im Beruf. Männer und Frauen, die in geschlechtsuntypischen Arbeitsfeldern erlebt werden, werden von Kindern und Jugendlichen häufig als neue Rollenvorbilder gesehen. So erhalten die Mädchen und Jungen durch den **Girls' Day** und **Boys' Day** Anregungen, neue Wege zu gehen und ein breites Spektrum vielfältiger beruflicher und persönlicher Perspektiven für ihre Zukunftsgestaltung zu nutzen. Gleichzeitig bringt der Tag auch Vorteile für die Arbeitgeber mit sich. Durch die Teilnahme am **Zukunftstag** haben sie die Möglichkeit, ein positives Bild abzugeben und sich Personalressourcen für die Zukunft zu erschließen.



## 2. Geeignete Berufsfelder beim LWL

Zu unterscheiden ist hier zwischen dem **Girls' Day** und dem **Boys' Day**. Für die Mädchen und Jungen kommen nur die Berufsfelder in Betracht, in denen das jeweilige Geschlecht tatsächlich unterrepräsentiert ist. Angebote, in denen keine Unterrepräsentanz vorliegt, werden vom Veranstalter nicht freigegeben.

Beim LWL sind folgende Bereiche möglich:

### Girls' Day

- ✓ MINT-Berufe  
(IT, BLB, Ingenieurwesen,  
alle Handwerke)

### Boys' Day

- ✓ Verwaltung
- ✓ Pflege
- ✓ Soziales (z.B. Erzieher)

### 3. Vorbereitungen

Steht fest, dass Sie einen Platz für den **Girls' Day** oder den **Boys' Day** bereitstellen wollen und können, muss der konkrete Arbeitsplatz bestimmt werden. Handelt es sich dabei um einen Platz, der dem **Boys' Day** oder dem **Girls' Day** zuzuordnen ist. Sollten Sie unsicher sein, können Sie sich vom LWL-Referat für Chancengleichheit oder über die Hotline der Veranstaltenden unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) beraten lassen.

Informieren Sie Ihre Kolleg\*innen und motivieren Sie sie zur Teilnahme. Sammeln Sie gemeinsam Ideen für Aktionen, die den Teilnehmendem am Zukunftstag einen Einblick in den Arbeitsbereich gewähren. Ist absehbar, dass der Tag für die Schülerinnen und Schüler gut gefüllt werden kann, steht der Anmeldung nichts mehr im Weg.

### 4. Anmeldung

Die Eintragung eines Angebotes läuft auf der Seite des **Girls' Day** und auf der Seite des **Boys' Day** analog ab. Zunächst ist auf der jeweiligen Seite unter dem Reiter *Unternehmen + Organisationen* den Punkt *Angebot eintragen* auszuwählen.

In sechs Schritten wird dann durch die Eintragung des Angebotes geleitet. Das dauert nicht lang und ist nicht schwer. Es sollte ein ansprechender Angebotstitel und eine treffende Angebotsbeschreibung gewählt werden, um auf den Platz oder die Plätze aufmerksam zu machen. Wenn es bestimmte Zugangsvoraussetzungen gibt oder die Jungen und Mädchen erst ab einem bestimmten Alter für Ihr Angebot geeignet sind, sollte dies ebenfalls aus der Angebotsbeschreibung hervorgehen.



#### ↳ Was ist zu tun, wenn ich einen Platz intern vergeben möchte?

Wenn Sie einen Platz für den **Girls' Day** oder den **Boys' Day** anbieten möchten, aber bereits „unter der Hand“ einen Kandidaten oder eine Kandidatin gefunden haben, sollte der Platz trotzdem in jedem Fall über das Radar angemeldet werden. Nur so ist der/die Teilnehmende über das Kompetenzzentrum umfangreich versichert. Bei Eintragung des Angebotes ist dann darauf zu achten, dass im dritten Schritt *Angebot* ein Haken bei *Geschlossenes Angebot* gesetzt wird. Dadurch kann Ihr Angebot von suchenden Mädchen und Jungen nicht mehr gebucht werden und es ist als intern vergeben beim Kompetenzzentrum vermerkt.

## 5. Planung des Tagesprogramms



Ist der Platz im Radar angemeldet, kann mit der konkreten Programmplanung für den bevorstehenden **Girls' Day** oder **Boys' Day** begonnen werden.

### 📌 Der Zeitrahmen

Über den zeitlichen Rahmen Ihres Angebotes am Zukunftstag können Sie grundsätzlich frei bestimmen. Mindestens drei Stunden bis maximal acht Stunden (inklusive Pausen) können eingeplant werden. Je jünger die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind, desto kürzer

sollten die einzelnen Programmpunkte bei Ihrem **Girls' Day** oder **Boys' Day** Angebot sein.

### 📌 Aktionen wählen

Ziel des Zukunftstages ist es, den Mädchen und Jungen einen Einblick in geschlechtsuntypische Berufe zu geben. Die Ausgestaltung des Tages liegt dabei ganz bei Ihnen. Binden Sie Kolleginnen und Kollegen mit ein, ein kleines Programm auf die Beine zu stellen, um den Teilnehmenden einen Eindruck Ihrer Arbeit zu verschaffen.



- Welche Arbeitsvorgänge bzw. welche Produkte wollen Sie zeigen und erfahrbar machen?
- Welche ersten Handgriffe/Arbeitsschritte können die Mädchen und Jungen erlernen (was lernen z.B. Ihre Azubis am Anfang?)
- Wie lässt sich die Aufgabe anschaulich, unterhaltsam vermitteln und von den Mädchen und Jungen praktisch selbst bearbeiten?

## 6. Tipps zur Durchführung

### Dos

- ✓ Kennenlernspiele
- ✓ Informationen zu Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten geben
- ✓ Azubis als Expert\*innen einbinden
- ✓ praktische Aufgaben

### Don'ts

- × Gruppen von Teilnehmenden aus einer Klasse/einem Freundeskreis
- × Zu lange Begrüßungsreden
- × Nur zuschauen lassen

## 7. Rechtliches

### ↳ Gesetzliche Unfallversicherung

Soweit die Teilnahme am Girls' Day und Boys' Day als Schulveranstaltung durchgeführt wird, besteht der übliche gesetzliche Unfallversicherungsschutz. Zudem sind die Mädchen und Jungen zusätzlich über eine subsidiäre Versicherung über die bundesweite Koordinierungsstelle unfallversichert, wenn das Angebot online über den Radar eingetragen ist. Diese haftet dann, wenn der Zukunftstag von der Schule nicht als Schulveranstaltung gewertet wird.

### ↳ Haftpflichtversicherung

Die Teilnehmenden sind am Zukunftstag in der Regel über ihre Familie für Sach- und Personenschäden versichert. Darüber hinaus sind die Mädchen und Jungen zusätzlich über eine subsidiäre Versicherung durch die bundesweite Koordinierungsstelle haftpflichtversichert, wenn das Angebot online über den Radar eingetragen ist.

### ↳ Aufsichtspflicht

Während Ihrer Veranstaltung nehmen Sie bzw. die Betreuerinnen und Betreuer der Jungen und Mädchen die Aufsichtspflicht wahr. Diese richtet sich nach den bestehenden Bestimmungen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung, die für Ihre Organisation gelten. Informieren Sie deshalb die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Tages über angemessenes Verhalten und Gefahren.

### ↳ Fotofreigabe/Datenschutz

Zur Dokumentation Ihres Angebots eignen sich Fotos oder Videosequenzen. Um diese im Rahmen Ihrer Öffentlichkeitsarbeit nutzen zu können, muss eine unterschriebene Einwilligungserklärung von allen abgebildeten Personen vorliegen. Nutzen Sie hierfür

den Vordruck der LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Intranet (<https://intranet.itz.lwl.org/de/LWL/Anbieter/PR/anleitungen/verwendung-von-bildmaterial/>).

Es hat sich bewährt, die Einwilligungs- und Datenschutzerklärung bereits vor dem Aktionstag an die Schülerinnen und Schüler zu schicken, damit die Erziehungsberechtigten diese unterschrieben an Sie zurücksenden können und die Erklärung am Veranstaltungstag wirklich vorliegt.

## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Machen Sie auf Ihr Engagement am Aktionstag aufmerksam. Die LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berichtet in den sozialen Medien über die Angebote des LWL. Ihre Fotos können Sie Frau Reichelt schon direkt am Aktionstag für die verschiedenen Beiträge oder Frau Forbrig für die nachträgliche Berichterstattung in der LWL.aktuell zur Verfügung stellen. Auch eigene Aktionen sind möglich. Sprechen Sie hierfür Ihre Beauftragte/Ihren Beauftragten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an.

## 9. Inklusive Angebote

Seit dem **Girls' Day** und **Boys' Day** 2019 werden beim LWL verstärkt auch Angebote für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung etabliert, damit sie im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten Tätigkeitsbereiche beim Landschaftsverband kennenlernen und berufliche Perspektiven entwickeln können. Hierbei spielt die Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in einem Berufsfeld eine untergeordnete Rolle, im Vordergrund steht die **Teilhabe** für Menschen mit Behinderungen.

Bei der Vermittlung von Jugendlichen aus Förderschulen in die verschiedenen LWL-Abteilungen hat sich die enge Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst Westfalen als besonders hilfreich erwiesen. Informationen für die Organisation und Besetzung inklusiver Angebote erhalten Sie beim LWL-Referat für Chancengleichheit.

### **Herausgegeben von:**

LWL-Referat für Chancengleichheit  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48143 Münster  
vera.koellner@lwl.org  
0251 591-4762  
www.lwl.org